

* Eier für längere Zeit haltbar zu machen. Man taucht zunächst die Eier in eine Lösung von 1 Theil gebrannten Kalialaun in 20 Theilen destillirten oder Regenwassers, die eine solche Temperatur hat, daß man nur eben den Finger unbeschadet hineinhalten kann; die Eier müssen aber von dieser Lösung ganz bedeckt sein und etwa 5 Minuten darin verweilen. Dann nimmt man sie wieder heraus und bringt sie in eine Lösung von 1 Theil gewöhnlichem künftlichen Natronwasserglase in 10 Theilen destillirten oder Regenwassers von der Temperatur der Alaunlösung, so daß dieselben von dieser Lösung gleichfalls ganz bedeckt sind und ca. 10 Minuten darin verweilen.

Darauf werden dieselben entfernt, durch kaltes Wasser gezogen, abgetrocknet gelassen und weggelegt. — Der Zweck dieses Verfahrens ist der, das Eindringen der Luft in das Ei völlig zu verhüten. Zunächst werden nämlich durch die Alaunlösung die Poren der Eierschalen so zusammengezogen, daß weniger Luft in das Innere des Eies dringen und zerlegend darauf einwirken kann. Sodann verbindet sich die Kieselsäure des Natronwasserglases mit dem Kalk der Eierschale und der Thonerde des Alauns zu einem Doppelsilikate von Kalk und Thonerde, welche die Poren der Eierschale vollständig verdichtet, so daß durchaus keine Luft in das Ei dringen und Verderbniß darin hervorrufen kann.

Dresch-Maschinen

Häcksel-Maschinen

Neue Schrot-Mühlen

für Handbetrieb; 1 bis 4spännig mit Putzerei und ganz neuen Verbesserungen in rühmlichst bekannter Güte liefern zu außergewöhnlich billigen Preisen. 2 bis 6 Längen schneidend, welche sich durch ihren leichten Gang, große Leistungsfähigkeit, solide und praktische Construction die größte Verbreitung erworben haben, liefern schon von Nm. 60 an; frei jeder Bahnstation. mit gezahnten Walzen, mit welche alle Getreidearten gleich gut geschrotet werden können, sehr leicht gehend, pr. Stunde 1 Etr. leisten, liefern von Nm. 87 an. Kleinste mit gerippten Walzen für 1 Pferd Nm. 30. Größere für Hand- und Kraftbetrieb von 125—300 Nm. Abbildungen und Preiscurante auf Wunsch franco und gratis. Solide Agenten erwünscht, woselbst wir noch nicht vertreten sind.

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.

Zum Kirchweihfest

nächsten Sonntag und Montag, als den 3. und 4. November, beabsichtige ich meinen neugebauten **Tanzsaal** einzuweihen, wozu ich meine geehrten Freunde und Gönner freundlichst einlade. Für gute Speisen und Getränke werde bestens sorgen. [3,3]

Affalter.

Carl Decker.

Blauer Engel.

In der neu decorirten Gaststube heute Mittag 1/2 1 Uhr

Wellfleisch,

Abends Bratwurst mit Magdeburger Sauerkraut.

Hierzu ladet zu zahlreichen Besuch ergebenst ein

E. L. Ahner.

Schwerathmigkeit, Asthma,

Engbrüstigkeit betreffend.

Jeder Asthma-Kranke ist tief zu beklagen. Ein wirklich andauernd Hilfe bringendes Mittel dagegen hat die Wissenschaft bislang nicht gekannt.

Neuerer Zeit jedoch wird von den Herren Aerzten das aus indischen Pflanzen bereitete

Engl. Asthma-Pulver

mit größtem Erfolge gegen Schwerathmigkeit — Asthma — Engbrüstigkeit — Athemnoth in Anwendung gebracht.

Dieses Englische Asthma-Pulver hat die Kraft, Athmungsbeschwerden schnell zu heben und in den meisten Fällen ganz zu heilen.

Von den Medicinalbehörden als bestes Brust- und Hüftenmittel anerkannt.

Die Anwendung geschieht durch loses Einathmen. Jedes Packet, zu zehn Portionen berechnet, stellt sich auf 1 Mark 25 Pf. und ist dieses vortreffliche Englische Asthma-Pulver mit ganz exacter Anweisung nur durch die Apotheken zu beziehen. [6,6]

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte

üchte Tampert's Pflaster

(bestes Magen-Pflaster)

Schutz-Wund- und Heil-Pflaster, Auf- und Abg-Pflaster [12,7]

in Schachteln zu 25 und 50 Pf. vorräthig in allen Apotheken.

Marko.

Soeben erschien: „Die Gloht“, populär gehaltene leicht verständliche Anleitung zur Heilung von **Gicht, Rheumatismus** und Erkältungskrankheiten. Niemand verläumde, sich dies vorzügliche, 165 Seiten starke Buch anzuschaffen. Preis 50 Pf., vorräthig in **H. Hohenleitner's Buchhandlung** in Leipzig, welche dasselbe für 60 Pf. überallhin verschiebt. [6,1]

Wohnungsveränderung.

Hiermit bringe ich meiner geehrten Kundschaft und Freunden zur Anzeige, daß sich meine Wohnung bei Herrn Restaurateur **August Burchardt** in Niedermörsitz befindet. Um gest. Berücksichtigung bittet

Niedermörsitz, 29. Octbr. 1878. †

Bruno Kreutel, Herrenschneider.

2 Logis mit Küche, Schlafstube, Kammer u. s. w. sind zu vermieten bei **C. F. Wötzel, Langegasse.**

Ausgezeichnet fettes

Rind-, Kalb-, Schöps- und Schweinefleisch

empfehlen **Carl Löwe jun.**

Ausgezeichnetes frisches

Rind- und Schweinefleisch empfehlen **Gustav Schmidt, August Bauer.**

Gutes feingeschnittenes

Sauerkraut

empfehlen **Oswald Baumann, Schuhmacher.**

Ein Schuhmachergeselle

wird gesucht auf Herrenarbeit bei

Louis Hörnig.

Redaction, Druck und Verlag von C. Bernhard Dtt in Zwönitz.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren entschlafenen Tochter **Anna** fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Verwandten, Freunden, Pächtern und Bekannten unsern innigsten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank auch besonders Herrn Dr. Schubert für seine aufopfernde Thätigkeit, uns die theure Entschlafene am Leben zu erhalten, sowie Herrn Diaconus Böhlig und Herrn Organist Dörfel für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Rector Birn für die erhebenden Gesänge. Herzlichen Dank auch noch den Mitschülerinnen und Freundinnen der Entschlafenen und allen Denen von Zwönitz, Niedermörsitz und Kühnhaide, welche den Sarg so überreich mit Blumen schmückten und der selig Entschlafenen das letzte Geleit zu ihrer letzten Ruhestätte gaben.

Zwönitz, 31. Octbr. 1878.

Die trauernde Familie **Sieber.**

Sächs. Volkskalender,

à Stück 40 Pf.,

Landw. Vereinskalendar,

à Stück 50 Pf.,

Zwickauer Kalender,

à Stück 18 Pf.,

empfehlen die Exped. d. Bl.

Adler-Apotheke in Greiz

versendet gegen Nachnahme die Dr. Hopf'schen Mittel gegen **dicken Hals** und **Flechten**; ebenso auch die seit langen Jahren bewährten Mittel gegen Epilepsie, Bandwurm und Ausfallen der Haare. (H. 31652b.)

Zum Originalpreise

nimmt Annoncen für alle Zeitungen der Welt an und werden dieselben prompt expedirt durch **C. Bernhard Dtt.**

Tinte und Federn

empfehlen die Exped. d. Bl.

Feines Briefpapier

ist wieder eingetroffen und empfiehlt die Exped. d. Bl.

Feldschlößchen Zwönitz.

Morgen Sonntag, von Nachmittag 4 Uhr an



Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

F. L. Reißner.

Gesellschaft „Eintracht“.

Sonntag den 3. Novbr. Abends 7 Uhr

Stiftungsball

im Saale des Schießhauses. **D. B.**